

Technisches Merkblatt

Bosaqua 2K-Primer

Wasserbasierte 2-Komponenten-Korrosionsschutzgrundierung auf Epoxidharzbasis

<p>Anwendung</p>	<p>Wasserverdünnbare 2-Komponenten-Korrosionsschutz- und Haftgrundierung auf Epoxidharzbasis für Innen- und Aussenanstriche auf praktisch allen metallischen Untergründen wie Eisen, Guss, Aluminium und Zink, sowie auf mineralischen Untergründen (Faserzement/Beton).</p> <p>Das Einsatzgebiet umfasst den Maschinen- und Apparatebau, die Fahrzeugindustrie (landwirtschaftliche Maschinen usw.), den Stahlhochbau für Eisenkonstruktionen sowie den Korrosionsschutz von chemisch beanspruchten Anlagen und den Bautenschutz (Metalltüren, Dachrinnen, Ablaufrohre usw.).</p> <p>Aufgrund der aussergewöhnlich guten Haftung auf den verschiedenen Metallen kann Bosaqua 2K-Primer auch als Haftgrundierung verwendet werden.</p>															
<p>Eigenschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schnelle Trocknung - Hohe mechanische Festigkeit - Gute chemische Beständigkeit - Langjähriger ausgezeichneter Korrosionsschutz (bei geeigneter Decklackierung) - Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit - Entspricht Minergie-ECO, eco 2 - Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie C 															
<p>Technische Daten</p>	<p>Bindemittel Epoxidharz aminhärtend Pigmente anorganische und organische Farbtöne Weiss oder bunt nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster. Glanzgrad Matt Gebinde 1 / 5 kg Haftfestigkeit nach DIN EN ISO 2409 GT0-1</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 25%; text-align: center;">Bosaqua 2K-Primer (Komp. A)</th> <th style="width: 25%; text-align: center;">Bosaqua Härter (Komp. B)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lieferform</td> <td style="text-align: center;">flüssig</td> <td style="text-align: center;">flüssig</td> </tr> <tr> <td>Festkörpergehalt DIN EN53216</td> <td style="text-align: center;">55 %</td> <td style="text-align: center;">49 %</td> </tr> <tr> <td>Dichte DIN EN 53217</td> <td style="text-align: center;">1,53 g/cm³</td> <td style="text-align: center;">1,04 g/cm³</td> </tr> <tr> <td>Mischverhältnis (Gewichtsteile)</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </tbody> </table> <p>Topfzeit 3,5 h bei +20 °C. Nach Überschreiten der Topfzeit darf Bosaqua 2K-Primer nicht mehr verarbeitet werden.</p> <p>Wichtig Gut durchrühren bis eine absolut homogene Mischung vorliegt (kein hochoouriges Rührgerät verwenden).</p>		Bosaqua 2K-Primer (Komp. A)	Bosaqua Härter (Komp. B)	Lieferform	flüssig	flüssig	Festkörpergehalt DIN EN53216	55 %	49 %	Dichte DIN EN 53217	1,53 g/cm ³	1,04 g/cm ³	Mischverhältnis (Gewichtsteile)	5	1
	Bosaqua 2K-Primer (Komp. A)	Bosaqua Härter (Komp. B)														
Lieferform	flüssig	flüssig														
Festkörpergehalt DIN EN53216	55 %	49 %														
Dichte DIN EN 53217	1,53 g/cm ³	1,04 g/cm ³														
Mischverhältnis (Gewichtsteile)	5	1														
<p>Untergrund</p>	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Korrosionsprodukte müssen entfernt werden. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p>															

Aufbau	<p>Als Decklack eignen sich praktisch alle luft- und ofentrocknenden Emaillelacke wie</p> <p>Wasserverdünnbare Systeme Boscapox Aqua 2K-Emaille 4000 Tosaqua 2K-PUR-Emaille PigaPur Exterior Tosacryl Aqua 1K-Emaille</p> <p>Lösemittelhaltige Systeme Tosadur 2K-Ferrubron Tosadur 2K-Lack 6700 PigaSil 70 glanz Tosanol Seidenglanzlack Ferrubron Rapid Boscanol Ölfarbe</p>
Verarbeitung	<p>Streichen, Rollen, Spritzen.</p> <p>Verarbeitungstemperatur Nicht unter +10 °C und nicht über +30° Umgebungs- und Untergrundtemperatur und nicht bei über 85 % rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Die Verarbeitung immer nach geeigneten Witterungsverhältnissen ausrichten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungs- und Härtingsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen.</p> <p>Verdünnung Mit Wasser. Fließbecherpistole 5–10 %, Airless 0–10 %.</p> <p>Verbrauch Ca. 120–150 g/m² bei 30 µm Trockenschichtdicke, abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes.</p> <p>Reinigung der Geräte Mit Wasser, angetrocknete Farbe lässt sich mit Nitroverdünner entfernen.</p>
Trocknung DIN EN 53150	<p>Gilt bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit sowie unzureichende Luftumwälzung verlängern die Trocknungszeit.</p> <p>Staubtrocken nach ca. 45 min Griffest nach ca. 1–2 h Überspritzbar nach ca. 2h (nur mit lösemittelhaltigen Produkten) Durchgetrocknet nach ca. 16 h</p> <p>Bosaqua 2K-Primer kann nach kurzer Antrocknungszeit forciert getrocknet werden: 15 min bei +60 °C / 10 min bei +80 °C</p> <p>Bosaqua 2K-Primer darf erst nach 16 h mit wasserbasierten Beschichtungsstoffen überarbeitet werden.</p>
Lagerbeständigkeit	<p>Lagerzeit max. 12 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>
Besonderer Hinweis	<p>Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
Richtlinie 2004/42/CE	<p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 140 g/l der Produktkategorie A_j Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 40 g/l.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Abfallcode 08 01 12 Komp. A / 08 01 11 S Komp. B</p> <p>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.